

29. Chinesisch-deutsches Studententreffen

28. Februar bis 2. März 2014 in Nürnberg

Schwerpunktthema:

城市化与城市规划

***Urbanisierung und Stadtentwicklung
in China und Deutschland***



Programm

Freitag, 28. Februar 2014

bis 15.00 Anreise und Anmeldung
(Adresse: Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, 90402 Nürnberg, Tel.: 0911-2346-0, www.cph-nuernberg.de)

ab 14.30 Kaffee / Tee und Kuchen

15.30 Begrüßung und Vorstellungsrunde (im Vortragssaal S11)
Teilnehmerpodium

18.00 Abendessen

19.00 Vortrag mit Diskussion:

Prof. Dr. Bettina Gransow (Freie Universität Berlin)
Megastadt und *urban village* – Zuwanderung und Stadtentwicklung in China

Anschließend gemütliches Beisammensein in der Weinstube

Samstag, 1. März 2014

ab 7.30 Frühstück

9.00 Vortrag mit Diskussion:

Prof. Dr. Dieter Hassenpflug (UrbanSolutions GbR, Weimar)
Die chinesische und europäische Stadt in vergleichender Perspektive

- 10.30 Kaffee / Tee
- 10.45 Vortrag mit Diskussion:
- Dr. Katharina Lin Cai** (Konfuzius-Institut Hannover)
Stadterneuerung in China: Herausforderungen, Probleme und Ansätze
- 12.15 Mittagessen
- 14.00 Kaffee / Tee und Kuchen
- 14.30 Vortrag mit Diskussion:
- Priester Peter Zhao Weijing** (Universität Innsbruck)
Wie sich die Diözese Cangzhou (Provinz Hebei) um die katholischen Wanderarbeiter in den Großstädten kümmert – am Beispiel der „Glaubensgemeinschaft“
- 16.00 Arbeitsgruppen
1. **Sollte die Land-Stadt-Migration in China in große oder in kleine Städte gelenkt werden bzw. sollte sie überhaupt gelenkt werden?** (mit Prof. Dr. Bettina Gransow)
 2. **Identitätsbildung der Städte in China: Wie ist Ihr Chinabild?** (mit Dr. Katharina Lin Cai)
 3. **农民工对中国天主教会的挑战 – 中文讨论小组 (Die Herausforderungen der katholischen Kirche durch die Migration in Großstädte – Diskussion in chinesischer Sprache)** (mit Priester Peter Zhao Weijing)
- 17.15-17.45 Plenum der Arbeitsgruppen
- 18.00 Abendessen
- 20.00 Filmabend
- Anschließend gemütliches Beisammensein in der Weinstube

Sonntag, 2. März 2014

- 7.15 Möglichkeit der Teilnahme an einer Sonntagsmesse in chinesischer Sprache
- ab 7.30 Frühstück
- bis 9.00 Check-Out aus den Zimmern

- 9.30 **Altstadtführung** durch Nürnberg
- 12.00 Mittagessen im Caritas-Pirckheimer-Haus
- ab 13.00 Heimreise

Zu den Referenten:

Prof. Dr. Bettina Gransow ist seit 2003 Gastprofessorin am Ostasiatischen Seminar und am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der FU Berlin. Von 2009 – 2012 war sie zudem Gastprofessorin an der School of Sociology and Anthropology der Sun Yat-sen Universität in Kanton. Zu ihren Hauptforschungsschwerpunkten gehören Migrantensiedlungen und Megastadtentwicklung in China sowie freiwillige und unfreiwillige chinesische Migrationen. Die aktuellsten ihrer zahlreichen Publikationen sind „Contested Urbanization in China: Exploring Informal Spaces of Migrants-in-the-city“ (in: *Harvard Asia Quarterly*, Vol. XIV, No. 1&2, Spring/Summer 2012, pp. 12-24) und *Migrants and Health in China* (Münster 2010).

Prof. Dr. Dieter Hassenpflug war von 1993 – 2011 Universitätsprofessor für Soziologie und Sozialgeschichte der Stadt an der Bauhaus-Universität Weimar und ist seit 2009 Gastprofessor an der Universität Duisburg-Essen, Profilschwerpunkt „Urbane Systeme“. Seit 2011 ist er Geschäftsführer der Beratungsfirma UrbanSolutions GbR. Zu seinen wichtigsten Forschungsschwerpunkten gehören Chinesische Stadtentwicklung, Europäische Stadtgeschichte, Urbane Semiotik, Stadtplanungstheorie. Zu seinen zahlreichen Veröffentlichungen gehört u.a. *Der urbane Code Chinas* (Basel 2009), der im Jahr 2010 auch in einer englischen Übersetzung erschienen ist.

Dr. Katharina Lin Cai schloss 1990 an der Tongji-Universität in Shanghai ihr Architekturstudium ab und wurde 2011 an der Fakultät VI „Architektur Umwelt Gesellschaft“ der TU Berlin mit einer Arbeit über die *Strategien der Stadterneuerung in China am Beispiel Yangzhou* promoviert. Als Mitglied des renommierten Architectural Design and Research Institute of Tongji University wurde Frau Cai ein Jahrzehnt lang als Architektin und Projektleiterin bei zahlreichen städtebaulichen Projekten in China eingesetzt. Zwischen 2006 und 2009 war sie als Projektmanagerin bei der GTZ in deutsch-chinesischen Kooperationsprojekten in China tätig, Schwerpunkt dabei: Upgrading der Altstadt und nachhaltige Stadterhaltung in Yangzhou, Baise, Kunming und Foshan. Darüber hinaus beschäftigt sich Frau Cai mit interkulturellen und interdisziplinären Forschungsthemen über die Stadterneuerung. Seit 2013 arbeitet sie als chinesische Leiterin am Konfuzius-Institut Hannover.

Peter Zhao Weijing stammt aus der Provinz Hebei und wurde im Jahr 2010 in der Diözese Cangzhou zum Priester geweiht. Seit 2011 studiert er Religionspädagogik an der Theologischen Fakultät in Innsbruck. Er schreibt an seiner Magisterarbeit zum Thema „Die Aufmerksamkeit der Kirche auf die katholischen Wanderarbeiter in China als katechetische Herausforderung“. Sein Interesse an dieser Arbeit erwuchs auch aus seiner Erfahrung, zweimal als Wanderarbeiter in zwei Sommern in Beijing auf zwei Baustellen gearbeitet zu haben.

Das China-Zentrum e.V. in Sankt Augustin fördert die Begegnung und den Austausch zwischen den Kulturen und Religionen im Westen und in China. Seine Aufgaben umfassen Information und Bewusstseinsbildung über China, die wissenschaftliche und soziale Zusammenarbeit mit Partnern in China sowie Initiierung und Koordination von Forschungsvorhaben zur Geschichte des Christentums und anderer Religionen im chinesischen Raum.